



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle Schlüsselanhänger aus Druckguss für Markengeschenke und Einzelhandelskollektionen

Product Image













Details

Individuelle Schlüsselanhänger aus Druckguss verwandeln ein Logo, Wahrzeichen oder eine eigene Form in ein dreidimensionales Metallaccessoire. Richten Sie Ihre Spezifikation auf gut lesbare Gestaltung, angenehme Proportionen, eine abgestimmte Oberflächenveredelung und sichere Befestigungsteile aus. Preis, Mindestbestellmenge, Produktionszeit und Endgewicht müssen projektspezifisch bestätigt werden.

Wo passt ein individueller Metallschlüsselanhänger zu Ihrer Marke? [↑](#)

Als Unternehmensgeschenk kann ein Schlüsselanhänger ein wiedererkennbares Emblem tragen, ohne ein großes Präsentationsformat zu benötigen. Im Souvenirhandel kann seine Kontur ein Reiseziel, Gebäude oder lokales Symbol aufgreifen. Für Vereine und eigene Merchandising-Kollektionen kann

das Design auf einem Maskottchen, Jubiläum oder einer gemeinsamen Identität beruhen. Jede Anwendung setzt andere Prioritäten voraus – nicht nur ein anderes Logo.

- **Marketing- und Eventteams:** setzen auf sofortige Wiedererkennbarkeit, eine praktische Befestigung und für die Verteilung geeignete Verpackung.
- **Einkäufer von Museen, Tourismusbetrieben und Hotels:** gleichen wiedererkennbare architektonische Details mit einer angenehmen Handhabung im Alltag ab.
- **Automobil- und Enthusiastenmarken:** bestimmen die Silhouette und Merkmale, die bei der Umsetzung in ein kleines Metallobjekt erhalten bleiben müssen.
- **Unabhängige Händler und Kreative:** legen Erstsoriment, Menge je Design und Verpackung fest, bevor sie Entwicklungskosten vergleichen.

Ein skulpturales Sammlerstück und ein Werbegeschenk für den täglichen Gebrauch müssen nicht dieselbe Stärke oder dasselbe Gewicht haben. Entscheiden Sie, ob der Empfänger den Artikel hauptsächlich ausstellen, verschenken, sammeln oder mitführen wird. Diese Entscheidung ist ein sinnvollerer Ausgangspunkt als die Frage nach der schwerstmöglichen Ausführung.

Eine klare Spezifikation verhindert, dass aus einem attraktiven Konzept das falsche Produkt wird [↑](#)

Eine Logo-Datei allein lässt wichtige Einkaufsentscheidungen offen. „Antikmetall“, „hochwertige Haptik“ und „beidseitig“ können für verschiedene Personen Unterschiedliches bedeuten. Ohne abgestimmte Referenz kann das Angebot eine Auslegung beschreiben, während der Käufer eine andere erwartet.

Die Folgen gehen über das Erscheinungsbild hinaus. Kleine Schrift kann an Klarheit verlieren, ein Befestigungsteil kann das Design verdecken oder die Einzelverpackung fehlt möglicherweise im Budget. Diese Unterschiede erst nach Werkzeugbau oder Produktion zu entdecken, ist schwieriger als sie bei der Prüfung der Gestaltung zu klären.

Die Lösung ist eine Freigabefolge: vorgesehenen Einsatz definieren, die physische Gestaltung dokumentieren, die vorgeschlagene Veredelung vergleichen, das Bemusterungsverfahren freigeben und Prüfkriterien vereinbaren. Behandeln Sie jede Freigabe als konkreten Nachweis statt als allgemeine Anweisung, „gute Qualität“ herzustellen.



Die auf dieser Seite gezeigten Beispielkonzepte veranschaulichen Einkaufsaspekte, keine freigegebenen Muster oder verifizierten Produktionsergebnisse.

Produkt und Einkaufsleitfaden entdecken

- [Produkt auf Ihre Zielgruppe abstimmen](#)
- [Spezifikationsabweichungen vermeiden](#)
- [Druckguss verstehen](#)
- [Abmessungen und Lesbarkeit festlegen](#)
- [Veredelungen und Befestigungen auswählen](#)
- [Gestaltung zur Prüfung vorbereiten](#)
- [Bemusterung und Produktion planen](#)
- [Alternative Konstruktionen vergleichen](#)
- [Vollständige Angebote vergleichen](#)
- [Prüf- und Marktanforderungen festlegen](#)
- [Verpackung, Versand und Nachbestellungen planen](#)
- [Wichtigste Erkenntnisse](#)
- [Ihren Projektbrief vorbereiten](#)

Was unterscheidet einen Schlüsselanhänger aus Druckguss von einem geprägten Schlüsselanhänger? [↑](#)

Beim Druckguss wird ein Metallbauteil geformt, indem geschmolzenes Metall in eine Form eingespritzt wird. Zinklegierung ist ein gängiges Material für diese Kategorie. Das Verfahren ermöglicht plastische Reliefs, unregelmäßige Konturen und Innenöffnungen, wie in der Hersteller- Übersicht zum Druckgussverfahren für Schlüsselanhänger^[1].

Bei einer geprägten Ausführung wird das Relief dagegen mithilfe eines Stempels in Vollmetall geformt. Der Unterschied ist wichtig, wenn Ihre Gestaltung von plastischer Tiefe, Öffnungen oder einer ungewöhnlichen Kontur abhängt. Keiner der Verfahrensnamen belegt die Qualität des fertigen

Artikels: Umsetzung der Gestaltung, Oberflächenbehandlung und Montage müssen weiterhin bewertet werden.

Trennen Sie außerdem Konstruktion und Dekoration. „Druckguss“ beschreibt die Herstellung des Körpers; „Soft Emaille“ oder „Hartemaille“ bezeichnet eine Farbbehandlung. Ein Einkaufsbrief sollte beides benennen. Die genaue Legierung, Veredelungskombination und Herstellbarkeit dieses Produkts stehen weiterhin unter dem Vorbehalt von Angebot und Musterfreigabe.

Wie lassen sich gut lesbare Details und angenehmes Tragen ausbalancieren? [↑](#)

Beginnen Sie mit dem kleinsten unverzichtbaren Markenelement. Eine erkennbare Kontur kann ohne feinen Text funktionieren, während ein Jubiläumsdesign von einem lesbaren Datum abhängen kann. Prüfen Sie die Gestaltung in der vorgesehenen Endgröße, nicht nur als vergrößertes Bildschirmbild. Kennzeichnen Sie wesentliche Details getrennt von Dekorationen, die vereinfacht werden können.

Länge, Breite und Dicke des Körpers in Millimetern sowie das fertig montierte Gewicht in Gramm erfassen. Körpermaße von der Gesamtbaugruppe einschließlich Ring und Verbinder abgrenzen. Diese Maße und das Gewicht der montierten Einheit bei Spezifikation und Musterfreigabe bestätigen.

Fordern Sie eine designspezifische Prüfung von schmalen Öffnungen, dünnen Stegen, scharfen Ecken, erhabener Schrift und dem Befestigungsbereich an. Übernehmen Sie weder die Mindestwandstärke noch die Textgröße eines anderen Lieferanten als allgemeingültige Grenze. Die vorgeschlagene Geometrie muss durch Werkzeugprüfung und ein physisches Muster bewertet werden.



Prüfen Sie Handhabung ebenso wie Aussehen. Ein Muster sollte Ihnen zeigen, ob die Kontur hängen bleibt, das Relief angenehm wirkt und sich der Verbinder frei bewegt. Schlüsselkapazität, Passform der Befestigung und jegliche Belastungserwartung hängen von den tatsächlichen Abmessungen, der beladenen Anordnung und der Musterprüfung ab; keines davon wird durch die Konzeptillustrationen belegt.

Welche Oberflächen- und Befestigungsoptionen unterstützen Ihr Design? [↑](#)

Beschreiben Sie die gewünschte Oberfläche anhand eines Referenzmusters oder einer eindeutig benannten Veredelung, statt nur „luxuriös“ oder „vintage“ zu sagen. Glänzende, matte und antike Effekte vermitteln unterschiedliche visuelle Richtungen. Ein goldfarbiges Erscheinungsbild beschreibt eine Veredelung, nicht dass der Grundkörper aus Gold besteht.

Bei farbig gefüllten Motiven erzeugt Soft-Emaille vertiefte Farbflächen zwischen erhabenen Metalllinien, während Hart-Emaille-Ausführungen auf eine glattere Oberfläche abzielen. Zur Veranschaulichung dieser optischen Unterschiede dienen die Konstruktionsbeispiele von Monterey Company^[2]. Sie erläutern die Kategorieoptionen, nicht eine bestätigte Verfügbarkeit für dieses Produkt.

Legen Sie Vorder- und Rückseite getrennt fest. Ein rückseitiges Logo, eine gravierte Kennzeichnung, alternative Gestaltung oder eine glatte Rückseite verändert den Freigabeumfang. Wenn gedruckte Details oder eine transparente Schutzbehandlung vorgesehen sind, benennen Sie deren Position und Erscheinungsbild im Musterbrief, statt deren Einschluss vorauszusetzen.



Betrachten Sie einen Spaltring, eine Kette oder einen Karabiner als Teil der Baugruppe – nicht als nebensächliches Zubehör. Fragen Sie, wie jedes Verbindungsteil spezifiziert wird und ob seine Ausrichtung die Gestaltung beeinträchtigt. Die Übereinstimmung der Veredelung von Körper und Beschlägen sollte ebenfalls am Muster geprüft werden.

Was sollte Ihr Gestaltungspaket vor der Angebotserstellung enthalten? [↑](#)

Stellen Sie, soweit verfügbar, bearbeitbare Vektorgrafiken wie AI, EPS oder ein Vektor-PDF bereit; Schrift sollte in Pfade umgewandelt sein. Ein PDF, das nur ein eingebettetes Foto enthält, ist nicht

gleichwertig mit bearbeitbarer Vektorgrafik. Rasterreferenzen können eine Idee vermitteln, die vorgeschlagene Fertigungszeichnung muss jedoch weiterhin geprüft werden.

1. **Jedes Design kennzeichnen:** einen Versionsnamen vergeben sowie Vorder- und Rückansicht zeigen.
2. **Kontur definieren:** Außenform, Innenöffnungen und Befestigungsposition unterscheiden.
3. **Tiefe erläutern:** erhabene, vertiefte und plastisch geformte Bereiche angeben, statt sich allein auf Schattierungen zu verlassen.
4. **Farbreferenzen festlegen:** benannte Farbreferenzen oder physische Muster bereitstellen und sichtbare Metallbereiche kennzeichnen.
5. **Prioritäten nennen:** nicht verhandelbare Markenelemente und vereinfachbare Details markieren.
6. **Einkaufskontext ergänzen:** Mengen je Design, Zielort, vorgesehenen Einsatz, Verpackungsbedarf und erforderliches Ankunftsdatum angeben.



Bitten Sie darum, vorgeschlagene Änderungen sichtbar zu markieren. Eine vereinfachte Linie, vergrößerte Öffnung oder versetzter Verbinder sollte nicht in einer unerklärten Überarbeitung verschwinden. Bewahren Sie die freigegebene Gestaltungsversion zusammen mit Angebot und Musterfreigabe auf, damit alle auf dasselbe Design Bezug nehmen.

Wie sollten Freigaben für Bemusterung und Produktion ablaufen? [↑](#)

Ein digitaler Korrekturabzug hilft bei der Abstimmung des Layouts, belegt jedoch weder tatsächliches Gewicht noch Oberflächenbild oder Befestigungsverhalten. Wenn diese Merkmale die Abnahme beeinflussen, definieren Sie vor der Freigabe der Serienproduktion eine physische Bemusterungsphase. Bestätigen Sie Bemusterungskosten, Regelungen für Überarbeitungen und die Eigenschaften, die das Muster repräsentiert.

1. **Designprüfung:** Fragen zu Geometrie, Gestaltung, Farbe und Montage klären.

2. **Vereinbarung zu Werkzeugbau und Bemusterung:** Entwicklungsumfang, Kosten und den Weg zur Musterfreigabe dokumentieren.
3. **Physische Bewertung:** Abmessungen, lesbare Details, Veredelung, Rückseitenausrichtung und Beschläge prüfen.
4. **Produktionsfreigabe:** die vereinbarte Version mit Mengen- und Verpackungsaufteilung freigeben.
5. **Prüfung und Versand:** vereinbarte Prüfungen anwenden und Verpackungsinformationen vor dem Versand abgleichen.



Zeiten für Entwicklung, Musterfertigung, Produktion, Prüfung und Transport getrennt anfragen. Angeben, ob genannte Laufzeiten in Kalendertagen oder Werktagen gelten und womit jeder Zeitraum beginnt. Produktionszeit und Mindestbestellmenge in einem schriftlichen Projektangebot bestätigen.

Bei einem Eventtermin unterscheiden Sie das erforderliche Ankunftsdatum vom vorgeschlagenen Versanddatum. Berücksichtigen Sie Zeit für Freigabeänderungen und angeforderte Prüfungen. Ein beschleunigter Zeitplan sollte angeben, welche Phasen sich ändern, statt Muster- oder Prüfanforderungen stillschweigend zu streichen.

Welche Konstruktion passt am besten zu Ihrer Gestaltung und Ihren Einkaufsprioritäten? [↑](#)

Option	Gestaltungsrichtung	Wichtigster Einkaufsaspekt
Metallkörper aus Druckguss	Plastische Reliefs, geformte Konturen und skulpturale Konzepte	Werkzeugbau, Geometrie, Montagegewicht und Veredelung gemeinsam bewerten.
Geprägter Metallkörper	Reliefgestaltung mit dem Charakter von gestanztem Metall	Erforderliche Tiefe und Kontur mit einem vorgeschlagenen Muster vergleichen.

Option	Gestaltungsrichtung	Wichtigster Einkaufsaspekt
Soft-Emaille-Dekoration	Definierte Farbbereiche mit sichtbaren erhabenen Metallbegrenzungen	Kleine Farbflächen, Linienklarheit und das Erscheinungsbild der vertieften Oberfläche prüfen.
Hartemaille-Dekoration	Eine glattere farbgefüllte Ausführung	Kompatibilität mit dem Design bestätigen und Veredelungskosten vergleichen.
Alternative aus bedrucktem Acryl	Fotografische Gestaltung, Farbverläufe oder vollfarbige Grafiken	Druckschutz, Kantenbeschaffenheit und das gewünschte nichtmetallische Erscheinungsbild bewerten.
Alternative aus geformtem Weich-PVC	Flexible Formen und mehrlagige Farbdesigns	Flexibilität, Detailumsetzung und Anforderungen an den vorgesehenen Einsatz bewerten.

Diese Optionen sind nicht ausschließlich konkurrierende Materialien: Emaille ist ein Dekorationsverfahren, das mit einem Metallkörper kombiniert werden kann. Vergleichen Sie vollständige Konstruktionen, statt „Druckguss gegenüber Emaille“ als Materialentscheidung zu behandeln. Die Tabelle ist ein Auswahlleitfaden, keine Haltbarkeitsrangfolge oder Aussage, dass jede Option unter dieser Produktreferenz verfügbar ist.

Wie vergleichen Sie Angebote, ohne Entwicklungskosten zu übersehen? [↑](#)

Vergleichen Sie Angebote anhand identischer Zeichnungen, Mengen, Veredelungen, Befestigungen und Verpackungen. Ein niedrigerer Stückpreis ist nicht direkt vergleichbar, wenn er Werkzeugkosten ausschließt oder eine andere Rückseitenbehandlung beschreibt. Bitten Sie in jedem Angebot um die Trennung einmaliger Entwicklungsposten von wiederkehrenden Kosten je Stück.

Angebotsfeld	Zu erfassende Informationen	Warum es wichtig ist
Menge und Mindestbestellmenge	Gesamtstückzahl und Aufteilung je Design oder Version	Eine zusammengefasste Bestellmenge erfüllt möglicherweise nicht die Mindestmenge, die für jedes Design einzeln gilt.
Entwicklung und Werkzeugbau	Kosten, eingeschlossene Überarbeitungen, Eigentum am Werkzeug und Lagerbedingungen	Erstentwicklung und spätere Wiederverwendung benötigen getrennte schriftliche Regelungen.
Stückpreis	USD je Stück mit Angabe der eingeschlossenen Konstruktion	Veredelung, rückseitige Gestaltung, Beschläge und Verpackung können den Vergleich verändern.
Bemusterung und Prüfung	Musterumfang, Prüfmethoden und separat berechnete Arbeiten	Weder physische Bemusterung noch Prüfungen durch Dritte sollten als kostenlos vorausgesetzt werden.
Liefergrundlage	Fracht, Bestimmungsort, Zölle, Steuern und Verantwortlichkeiten	Ein reiner Produktpreis ist nicht die Gesamtsumme eines gelieferten Projekts.

Preise für die tatsächliche Menge und für jede realistische Nachbestellmenge mit derselben Spezifikation anfragen, damit der Vergleich aussagekräftig ist.

Komplexe plastische Gestaltung, zusätzliche Versionen, spezielle Beschläge und individuelle Präsentationsverpackungen sollten als sichtbare Budgetentscheidungen erscheinen. Falls

Kostensenkungen erforderlich sind, vergleichen Sie ein vereinfachtes Design mit dem ursprünglichen Brief und benennen Sie genau, was sich ändert. Ersetzen Sie die vereinbarte Legierung oder Veredelung nicht einfach durch eine nicht spezifizierte Variante, nur um einen Zielpreis zu erreichen.

Was sollte die Prüfung vor der Auftragsannahme verifizieren? [↑](#)

Vereinbaren Sie Abnahmekriterien vor der Produktion. Sinnvolle Prüfungen umfassen Gestaltungstreue, Abmessungen, Gleichmäßigkeit der Veredelung, Kantenbeschaffenheit, Montagesicherheit und Vollständigkeit der Verpackung. Benennen Sie Prüfmethode, Stichprobenplan, Fehlerkategorien und die Reaktion auf nicht konforme Waren, statt die Abnahme persönlichen Eindrücken zu überlassen.

- **Erscheinungsbild:** Logoklarheit, Farbreferenzen, Ausrichtung von Vorder- und Rückseite sowie vereinbarte Beispiele für Oberflächenfehler vergleichen.
- **Abmessungen und Gewicht:** gegen die freigegebene Zeichnung und vereinbarte Toleranzen messen; den montierten Zustand dokumentieren.
- **Beschläge:** Verschluss und Funktion des Verbinders prüfen und anschließend vereinbarte Zug- oder Bewegungsprüfungen unter definierten Bedingungen durchführen.
- **Oberflächenleistung:** bei Bedarf Abrieb-, Beschichtungshaftungs- oder Korrosionsprüfungen festlegen; Methode und Bestehenskriterien dokumentieren.
- **Rückverfolgbarkeit:** Prüfergebnisse und Musteridentifikation mit der betreffenden Bestellung und Charge verknüpfen.



Für Korrosionsprüfungen siehe [ISO 9227 Salzsprühnebelprüfung^{\[3\]}](#). Eine Prüfanfrage sollte das vorgesehene Verfahren, die Expositionsdauer, die Probe und die Annahmekriterien nennen. Für dieses Produkt sind weder ein Salzsprühnebelergebnis noch eine Schichtdicke, Abzugsfestigkeit oder ein Abriebergergebnis verifiziert.

Auch bei der Materialsicherheit braucht es Nachweise statt einer rein visuellen Beurteilung. Am 18.

April 2008 gab die CPSC einen Rückruf bekannt, der rund 12,000 Charm-Schlüsselanhänger betraf, weil deren Anhänger möglicherweise hohe Bleigehalte enthalten könnten; siehe die [offizielle Rückrufmitteilung der CPSC^{\[4\]}](#). Dieser historische Fall ist kein Beleg für dieses Produkt oder für die heutige Häufigkeit solcher Probleme.

Bei der Prüfplanung Zielmärkte und vorgesehene Nutzer angeben. Anwendbare chemikalien-, kennzeichnungs- und produktklassifizierungsrechtliche Anforderungen für die tatsächliche Konstruktion und Verwendung bestätigen lassen. Verweise auf CPSIA, die kalifornische Proposition 65, REACH, Nickelabgabe oder Spielzeugnormen dürfen nicht als pauschale Konformitätsnachweise verstanden werden. Für erforderliche Aussagen produktspezifische Zertifikate oder Laborberichte anfordern.

Machen Sie ebenso aus „Metall“ kein unbelegtes Umweltversprechen. Jede Behauptung zu Recyclinganteilen benötigt unterstützende Unterlagen, und jede Aussage zur Recyclbarkeit sollte die verbauten Materialien und die Sammelstrukturen am Zielort berücksichtigen. Verpackungsoptionen können separat bewertet werden, ohne das gesamte Produkt als umweltzertifiziert zu bezeichnen.

Wie schützen Sie die Präsentation beim Versand und bei Nachbestellungen? [↑](#)

Wählen Sie die Verpackung nach Vertrieb und Präsentation aus. Einzelschutz, eine Trägerkarte oder eine Präsentationsbox können unterschiedliche Zwecke erfüllen; Verfügbarkeit und Kosten müssen bestätigt werden. Prüfen Sie, ob die vorgeschlagene Anordnung die Oberflächen ausreichend trennt und verhindert, dass Beschläge die Präsentation beeinträchtigen.

Legen Sie Menge je Packung, Trennung der Designs, Kartonkennzeichnung und etwaige Anforderungen an die Handelskennzeichnung fest. Kartonkapazität und Packmengen müssen anhand der tatsächlichen Produktabmessungen, der verpackten Anordnung und der Musterprüfung bestimmt werden. Das Versandgewicht sollte auf der vereinbarten Baugruppe und Verpackung beruhen, nicht auf einem unzusammenhängenden Katalogbeispiel.



Bewahren Sie bei Nachbestellungen die freigegebene Zeichnung, Veredelungsreferenz, Befestigungsspezifikation, Verpackungsdetails und, soweit vereinbart, ein physisches Referenzmuster auf. Bestätigen Sie Verfügbarkeit und Zustand des Werkzeugs, bevor Sie sich auf frühere Werkzeuge verlassen. Unveränderte Gestaltung begründet für sich allein weder kostenlose Wiederverwendung des Werkzeugs noch identische Geschäftsbedingungen.

Dokumentieren Sie jeden vorgeschlagenen Ersatz vor der Wiederholungsproduktion. Eine Änderung von Verbinder, Farbbehandlung oder Verpackung sollte gegen die ursprünglichen Anforderungen geprüft werden. Vereinbaren Sie vorab, wie Fehlmengen oder Mängel erfasst werden, welche Nachweise erforderlich sind und wer Ersatz- oder Rücksendekosten trägt.

Wichtigste Erkenntnisse für eine entscheidungsreife Beschaffung [↑](#)

- **Spezifizieren Sie die Baugruppe, nicht nur das Logo.** Beziehen Sie Körperabmessungen, Rückseitengestaltung, Veredelung, Verbinder und Verpackung ein.
- **Physische Merkmale physisch freigeben.** Gewicht, Handhabung, Passform der Befestigung und Oberflächenbild bleiben Punkte der Musterprüfung.
- **Vergleichen Sie die vollständigen Projektkosten.** Entwicklung, Stückpreis, Bemusterung, Prüfung, Verpackung und Transport getrennt ausweisen.
- **Nachweise für Leistungsangaben anfordern.** Werksprüfergebnisse und Produktzertifizierungen für die vereinbarte Konstruktion bestätigen.
- **Kommerzielle Unbekannte ausdrücklich benennen.** Mindestbestellmenge, Produktionszeit, Stückgewicht und Preis erfordern eine projektspezifische Bestätigung.

Machen Sie aus Ihrem Konzept eine freigabefähige Spezifikation [↑](#)

Der beste Ausgangspunkt ist ein definierter Designbrief: ein klarer Verwendungszweck, wesentliche Gestaltung, vorgeschlagene Abmessungen, Menge je Version, Zielort und Ankunftsanforderung. Damit erhalten Angebots- und Bemusterungsprozess eine konkrete Grundlage, ohne sich auf unbelegte Zusagen zu Kosten, Qualität oder Lieferung zu stützen.

Projektspezifisches Angebot für individuelle Druckguss-Metallschlüsselanhänger anfordern, mit Motiv, Menge, bevorzugter Oberfläche, Verpackungsbedarf, Bestimmungsort und gewünschtem Ankunftsdatum.

^[1]Druckgussfertigung: Die Produktseite von Star Lapel Pin erläutert Zinklegierungsguss und geformte Bauteile. Sie ist eine Kategorienreferenz, kein Nachweis für Lieferantenfähigkeiten oder Geschäftsbedingungen dieses Produkts. [↪](#)

^[2]Konstruktions- und Dekorationsbeispiele: Monterey Company veranschaulicht Metallkonstruktionen und Emaille-Oberflächenbehandlungen. Die Beispiele belegen keine verfügbaren Ausführungen dieses Produkts. [↪](#)

^[3]Korrosionsprüfung: Die Salzsprühnebelnorm von ISO dient als Prüfreferenz. Die Erwähnung der Methode stellt weder ein Prüfergebnis noch eine Produktzertifizierung oder Garantie der Lebensdauer dar. [↪](#)

^[4] Historische Nachweise zur Materialsicherheit: Der Rückruf von Schmuck-Schlüsselanhängern durch die CPSC unterstreicht die Bedeutung einer produktspezifischen Materialbewertung; er beschreibt dieses Produkt nicht. [↩](#)

Product Option